

17. Januar 2020

MEDIENMITTEILUNG

GAM Holding AG: Vorabinformation zu den Resultaten für das Geschäftsjahr 2019

In Übereinstimmung mit dem Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange (Artikel 53) veröffentlicht GAM Holding AG heute ein Update zu den operativen Ergebnissen des Geschäftsjahres 2019, welche wie bereits angekündigt, voraussichtlich deutlich unter jenen des Geschäftsjahres 2018 liegen werden.

Für das Geschäftsjahr 2019 erwartet GAM einen operativen Gewinn vor Steuern, der nicht wiederkehrende und akquisitions-bezogene Posten ausschliesst, von rund CHF 10 Millionen (inklusive performanceabhängiger Erträge von rund CHF 12 Millionen), verglichen mit einem operativen Gewinn vor Steuern im Geschäftsjahr 2018 von CHF 126.7 Millionen (inklusive performanceabhängiger Erträge von CHF 4.5 Millionen). Dies ist vor allem zurückzuführen auf geringere Erträge bedingt durch einen Rückgang der verwalteten Vermögen im Investment Management auf geschätzte CHF 48 Milliarden¹ per 31. Dezember 2019, verglichen mit CHF 56.1 Milliarden² per 31. Dezember 2018. Im Private Labelling Geschäft erwartet GAM per Ende des Geschäftsjahres 2019 verwaltete Vermögen von rund CHF 84 Milliarden, verglichen mit CHF 76.1 Milliarden per 31. Dezember 2018. Daraus resultieren erwartete verwaltete Vermögen der Gruppe von rund CHF 132 Milliarden¹ per 31. Dezember 2019, verglichen mit CHF 132.2 Milliarden² per 31. Dezember 2018.

GAM erwartet für das Geschäftsjahr 2019 einen IFRS Konzernergebnis von rund CHF 0 Millionen, der nicht wiederkehrende und akquisitions-bezogene Posten einschliesst, verglichen mit einem IFRS Konzernverlust von CHF 929.1 Millionen im Geschäftsjahr 2018, inklusive eines Wertminderungsaufwands bezüglich Goodwill von CHF 883.4 Millionen.

Alle vorgenannten Beträge für das Geschäftsjahr 2019 sind Schätzungen. Die endgültigen Resultate werden am 20. Februar 2020 zusammen mit einem Update zur Strategie veröffentlicht.

¹ Einschliesslich der per 31. Dezember 2019 verwalteten Vermögen von CHF 0.3 Milliarden in Geldmarktfonds, für die GAM mit der ZKB, wie bei den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2019 mitgeteilt, einen Verkauf vereinbarte.

² Ohne ARBF-Vermögen von CHF 1.45 Milliarden in Liquidation per 31. Dezember 2018.

Bevorstehende Termine:

20. Februar 2020 **Jahresergebnisse 2019**
23. April 2020 **Zwischenbericht für das erste Quartal 2020**

Kontakte für weitere Informationen

Media Relations:

Kathryn Jacques
T +44 20 7393 8699

Investor Relations:

Tobias Plangg
T +41 58 426 31 38

Besuchen Sie uns unter: www.gam.com
Folgen Sie uns auf: [Twitter](#) and [LinkedIn](#)

Über GAM

GAM ist eine führende unabhängige, reine Vermögensverwaltungsgruppe. Das Unternehmen bietet aktive Anlagelösungen und -produkte für Institutionen, Finanzintermediäre und Privatkunden an. Das Investment-Management-Kerngeschäft wird durch eine Private-Labeling-Sparte ergänzt, die Management-Company- und andere unterstützende Dienstleistungen für Dritte umfassen. GAM beschäftigt etwa 850 Mitarbeitende in 14 Ländern und betreibt Anlagezentren in London, Cambridge, Zürich, Hongkong, New York, Mailand und Lugano. Die Vermögensverwalter werden von einem umfassenden weltweiten Vertriebsnetz unterstützt. Per 30. September 2019 verwaltete die Gruppe Vermögen von CHF 135.7 Milliarden³ (USD 136.1 Milliarden).

Der Hauptsitz von GAM ist in Zürich und die Aktien (Symbol «GAM») sind an der SIX Swiss Exchange notiert.

Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Medienmitteilung der GAM Holding AG («die Gesellschaft») beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen, welche die Absichten, Vorstellungen oder aktuellen Erwartungen und Prognosen der Gesellschaft über ihre zukünftigen Geschäftsergebnisse, finanzielle Lage, Liquidität, Leistung, Aussichten, Strategien, Möglichkeiten sowie über das Geschäftsumfeld, in welchem sie sich bewegt, widerspiegeln. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen alle Ereignisse, die keine historischen Fakten darstellen. Die Gesellschaft hat versucht, diese Aussagen durch die Verwendung von Worten wie «könnte», «wird», «sollte», «erwartet», «beabsichtigt», «schätzt», «sieht voraus», «glaubt», «versucht», «plant», «prognostiziert» und ähnlichen Begriffen zu kennzeichnen. Solche Aussagen werden auf der Grundlage von Schätzungen und Erwartungen gemacht, welche sich als falsch herausstellen können, obwohl die Gesellschaft sie im jetzigen Zeitpunkt als angemessen erachtet.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Unsicherheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass das tatsächliche Geschäftsergebnis, die finanzielle Lage, Liquidität, Leistung, Aussichten und Möglichkeiten der Gesellschaft sowie der Märkte, welche die Gesellschaft bedient oder zu bedienen beabsichtigt, wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Wichtige Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen können, sind unter anderem: Veränderungen des Geschäfts- oder Marktumfelds, legislative, steuerliche oder regulatorische Entwicklungen, die allgemeine wirtschaftliche Lage sowie die Möglichkeiten der Gesellschaft, auf Entwicklungen in der Finanzdienstleistungsindustrie zu reagieren. Zusätzliche Faktoren können die tatsächlichen Resultate, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich beeinflussen. Die Gesellschaft übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, Aktualisierungen oder Korrekturen irgendwelcher in dieser Medienmitteilung enthaltener zukunftsgerichteter Aussagen vorzunehmen oder Änderungen in den Erwartungen der Gesellschaft oder Änderungen von Ereignissen, Bedingungen und Umständen, auf welchen diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren, mitzuteilen, soweit dies nicht durch anwendbares Recht oder regulatorische Bestimmungen vorgeschrieben ist.

³ Einschliesslich der per 30. September 2019 verwalteten Vermögen von insgesamt CHF 2.3 Milliarden in den Edelmetall- (CHF 1.9 Milliarden) und Geldmarktfonds (CHF 0.4 Milliarden), für die GAM mit der ZKB, wie bei den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2019 mitgeteilt, einen Verkauf vereinbarte. Der Rückgang der verwalteten Vermögen im IM wird teilweise durch einen Anstieg der verwalteten Vermögen im PLF kompensiert, da GAM über das PLF-Geschäft weiterhin als Fondsverwaltungsgesellschaft für die Edelmetallfonds tätig ist.